

Du hast mir

J=88

E: 8 ½ Takte auf der Gitarre (s. Partitur)

Em Am D Em Am D Em D C Am D C Am D
R: Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen
Em Am D Em Am D Em D C Am D C Am D
und ge- löst mein Kleid der Trauer und mit Freude mich umklei-

Haus 1+2: Em | % |
det.

Haus 3: C#m G Hm
det. Denn Dein Zorn währt einen Augenblick,
A F#m C#m G
Deine Gnade aber lebenslang. Am Abend kehrt das Weinen ein
Hm G | Hm | F | D |
und am Morgen dann der Jubelsang. Refrain

Haus 4: Em | D | Em Am D Em Am D Em D C Am D C Am D Em Am
det, auf dass ich Dir zur Ehre lobsinge und nie aufhöre. Jahweh,
D Em Am D Em D C Am D C Am D C#m | G |
Du mein Gott, Dir will ich immer danken und das ewiglich. wie E:

1. D Am
Dich, Ew'ger, erhöh ich, denn Du zogst heraus mich,
F Am D
dass sich meine Feinde nicht freun. Zu Dir, Ew'ger, schrie ich
Am F Em
und Du heiltest mich und zogst mich aus der Grube empor.
D Am F
Du hast mich wiederbelebt fern von dem, der vergeht
Am D Am
und begraben da liegt. So spielt und singt Adonai,
F G
die ihr Treue Ihm zeigt und preist Seinen heiligen Namen.
2. D Am
Im Gutgehn da sprach ich: Nein, wanken werd nie ich,
F Am D Am
denn gnädig und Burg warst Du mir. Als Du aber Dein Angesicht
F Em
verbargst, wurde ich bestürzt und verstört.
D Am
Jahweh, zu Dir rief ich. Um Deine Gunst bat ich.
F Am D
Was bleibt, wenn ich sterb, als Gewinn? Kann Dich der Staub loben
Am F G
und Deine Treue verkünden? So hör, sei mir gnädig und mein Helfer.